

Einkommen aus der GKV zuletzt deutlich gesteigert. Wie sieht es bei Ihnen aus?

Machen Sie mit bei der neuen Umfrage der Woche im Internet. Stimmen Sie ab auf www.aerztezeitung.de und machen Sie sich ein Bild über die Meinungen Ihrer Kollegen.

HINTERGRUND

Eine Reform-Agenda für die GKV



Mit der „Agenda 2010“ hat Kanzler Gerhard Schröder vor fünf Jahren den Reformkurs für die GKV definiert. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Aufbruch ins Neue

Nach der Trennung von Ralf Büchner will die KV Schleswig-Holstein das Vertrauen der Ärzte zurückgewinnen. **7**

MEDIZIN

Neues aus der Endokrinologie

Neue Erkenntnisse zu Schilddrüsenerkrankungen werden beim Praxis Update 2008 vermittelt. Die breit gefächerte Fortbildung für Hausärzte wird in Wiesbaden und Berlin angeboten. **9**

WIRTSCHAFT

Immer mehr Börsengänge auf Eis

Die Finanzmarktkrise hat einige Firmenchefs entmutigt, ihre Unternehmen an die Börse zu bringen. **15**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Verlag: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77 Fax: ((

Redaktion: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 58870
(061 02) 58740
Intern 25 B
E-mail 2609/X
Web: ZB MED

Kooperation verpflichtet werden. Notfalls können Heime eigene Ärzte anstellen, deren Finanzierung die KV sicherstellen muss.

Angehängt an das Pflegegesetz wurden Änderungen für die vertragsärztliche Versorgung. Danach bekommen Ärzte Hausbesuchsleistungen auch dann vergütet, wenn nicht sie selbst, sondern zum Beispiel eine Fachkraft in ihrem Auftrag Hilfeleistungen er-



Ein Arzt misst den Blutdruck einer Patientin im Pflegeheim.

Urteil: Familien in der PKV werden entlastet

KARLSRUHE (eb/dpa). Die steuerliche Absetzbarkeit von Beiträgen zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung muss ab 2010 viel höher ausfallen als bisher. Das hat das Bundesverfassungsgericht entschieden. Am stärksten wird sich das Urteil nach Ansicht von Fachleuten zugunsten von PKV-Versicherten mit Kindern auswirken. Denn der Fiskus berücksichtigt die Beiträge für die Kinder bislang überhaupt nicht. **Siehe S. 2, 4**

Alte Depressive im

GÜNZBURG (dpa). „Das Suizid-Problem bei alten Menschen ist bisher vernachlässigt worden“, moniert Professor Armin Schmidtke aus Würzburg.

Hilfsangebote zur Vermeidung von Suiziden seien zu sehr auf Jugendliche ausgerichtet. Jede zweite Frau, die Suizid begeht, sei über 60 Jahre alt, bei den Männern seien 40 Prozent der Suizidanten älter als 60 Jahre, sagte der Psychologe vom Uniklinikum Würzburg

der Deutsche... dpa. Gründe seien etwa... und vor Ver... wie die Ang... werden. Alte... würden sich... vertrauen, v... gegen ihren... chiatisch o... handelt zu v... kohol- und... brauch sei... zidgefährdet

Safer Sex bleibt A und O der

Bessere Therapieoptionen sind kein Freibrief, auf Kondome zu verzichten

BERLIN (eb). Die Zahl der Aids-Infektionen ist in Deutschland im europäischen Vergleich niedrig. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) warnt aber vor einem Nachlassen der Prävention.



Die verfügbaren Medikamente besserten zwar die Lebenssituation von HIV-Infizierten. „Das be-

deutet aber keineswegs, dass auf Schutz verzichtet werden kann, denn Nebenwirkungen der Therapie und Resistenzentwicklungen dürfen nicht unterschätzt werden“, betonte BZgA-Direktorin Dr. Elisabeth Pott aus Anlass der 12. Münchner Aids-Tage in Berlin. Immer noch bleibe Safer Sex, bleiben also vor allem Kondome, wichtig für die Aids-Prävention.

Die BZgA erinnert auch daran, dass die kürzlich von der Schwei-

zer Eidgenö... für Aidsfrag... lichte Studie... sität HIV-inf... unter einer v... ralen Thera... schaftlich... wird. Aus de... richtet, die S... gen worden... Voraussetzu... Therapie, k... Blut nachv...